

Friedrich, der Feldhamster (Fahrrad Letterbox)

Version März 2021

Stadt: 68163 Mannheim

Startpunkt: Glascontainer am Ende der Hans-Thoma-Straße (etwa auf Höhe Dehner), Parkbuchten nach der Dualen Hochschule auf der rechten Seite

Koordinaten: N 49°28'23.0412" E 8° 32' 19.716"

Empfohlene Landkarte: keine

Ausrüstung: geländetaugliches Fahrrad mit Fahrradkorb ☺ Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, evtl. Sonnenschutz

Schwierigkeit: (*----) Gelände: (*-)** hauptsächlich Fahrrad- und Feldwege, aber auch mal ein Stück auf der Straße. Man muss auch mal eine Landes- oder Kreisstraße queren.

Länge: ca. 30 km; **Dauer:** gemütliche 3 Stunden reine Fahrtzeit

Einkehrmöglichkeiten direkt an der Strecke: Mampf & Schmatz Ortsumgehung Seckenheim, Suebenheimer Allee 10, relativ am Anfang, Eiscafé di Leone in Edingen, Winzli in Neckarhausen, Neckarstr. 45 (nach etwas mehr als 2/3 der Strecke)

Info:

Die Runde führt entlang der Felder in der Nähe des Maimarktes entlang der Ortsumgehung Seckenheim, durch den Dossenwald, Richtung Alteichwald, Grenzhof und von dort über Edingen-Neckarhausen, Neckarplatten wieder nach Seckenheim.

Achtung: Man muss auch mal eine Landes- oder Kreisstraße queren und fährt auch mal ein Teilstück auf der Straße. Wem dies vielleicht gerade mit Kindern zu gefährlich ist, für den gibt es bald auch eine, wenn auch sehr verkürzte Variante mit einem Extra-Clue (Frederike, die Feldmaus).

Clue:

Du biegst unmittelbar nach den Glascontainern nach rechts auf den Feldweg. Nach wenigen hundert Metern kreuzt ein Asphaltweg Deinen Weg. Moment mal, hat es da nicht im Gebüsch geraschelt und gefiept? Du steigst ab und findest zu Deiner Rechten eine Infotafel über das Leben des Feldhamsters. Du notierst Dir aus der linken Spalte die Größe des Feldhamster in cm (____), wobei die erste Ziffer Wert A = ____, die zweite Ziffer Wert B = ____ ergibt. Die **Quersumme** der Jahreszahl in der rechten Spalte (Beginn der Auswilderung) bildet Wert C = ____.

Als Du Dich wieder Deinem Fahrrad zuwendest, traust Du Deinen Augen und Ohren nicht. In Deinem Fahrradkorb sitzt ein Feldhamster und schaut Dich mit seinen Knopfaugen begeistert an und ein kleiner Windstoß trägt etwas zu Dir herüber, dass sich wie „Fffriedrichff fffill fffahradffahn“ anhört. Wie bitte?! „Friedrich will fahrradfahren?“. Der Hamster nickt eifrig und mit einem sehnsuchtsvollen Blick.

Nun gut, Du polstest den Fahrradkorb noch schnell mit ein bisschen Gras vom Wegesrand aus und los geht die Reise.

Du folgst dem Asphaltweg unter der nahen Autobahn hindurch und biegst gleich danach nach rechts ab. Die Lagerhalle mit dem großen Hinkelstein davor lässt Du also links liegen. An der darauffolgenden T-Kreuzung biegst Du wieder links ab. Am rechten Wegesrand kannst Du in einigen Metern Entfernung bereits einen hohen grauen Stein erkennen. „Ftop, Ftop!“, ruft es von hinten. Du hältst also an und notierst Dir die Jahreszahl _____. Du addierst die erste und zweite Ziffer (____ + ____ = ____ und hängst die dritte Ziffer ans Ergebnis hintendran und schon hast Du Wert D = _____. Ein Nicken von Friedrich ist das Signal zum Weiterfahren. An der T-Kreuzung geht es nach rechts. Den dortigen Kreisverkehr ignorierst Du. Schließlich gelangst Du an einem Kreisel an eine Straße, die Du in der

bisherigen Fahrtrichtung vorsichtig überquerst. Weiter auf Deinem Weg passierst Du einen Hundeübungsplatz nebst Einkehrmöglichkeit (Mampf & Schmatz) und gelangst schließlich wieder an eine Asphaltstraße. Hier biegst Du rechts ab. Wenn Du Glück hast, kannst Du zu Deiner Linken gleich einige Schafe sowie tiefenentspannte Rinder bestaunen. Du überquerst die Brücke – Friedrich winkt derweil eifrig den Autofahrern zu - und behältst anschließend Deine Richtung bei. Friedrich macht große Augen über die vielen gelb-blauen Kolosse zur Linken und die vierbeinige Eleganz zur Rechten.

Kurz nach der Wanderkarte auf der rechten Seite passierst Du die rot-weiße Barriere und fährst über eine weitere Brücke. Da man die Züge aufgrund der Schutzwände nicht gut sehen kann, gibt es aus dem Fahrradkorb auch nur ein „Weiter!“ zu hören.

Dein Weg führt Dich immer gerade aus. Du querst, wieder sehr vorsichtig eine Straße und folgst dem Verlauf des Asphaltweges bis zu einer Wegspinne mit einer Bank auf der linken Seite, die manchem Letterboxer evtl. von einer anderen Runde bekannt vorkommt. Du hältst grob die Richtung, passierst eine Schranke und einen Brunnen und wendest Dich an der Kreuzung mit dem schiefen Grenzstein auf der rechten Seite nach links. An der Schutzhütte auf der linken Seite wendest Du Dich wiederum nach links. Diesem Weg folgst Du eine Zeit lang, vorbei am Wegweiser zum höchsten Punkt Mannheims. Es geht aus dem Wald hinaus, auf's Feld und an einer Reithalle vorbei bis zu einer Straße, welche Du **sehr vorsichtig überquerst**.

Anschließend geht es geradeaus weiter über eine Brücke bis zur T-Kreuzung. Sollte gerade ein Zug durchfahren, kannst Du Friedrich diesen selbstverständlich zeigen. Dort, an der T-Kreuzung wendest Du Dich nach rechts und anschließend nach links direkt am Waldrand entlang. An der Straße angekommen, schaut Du noch mal nach, ob Friedrich auch wirklich gut und sicher im Fahrradkorb seinen Platz hat. Sicherheitshalber ziehst Du ihm noch schnell den kleinen Feldhamsterfahradhelm auf, den Du natürlich dabei hast 😊, denn jetzt wird es etwas holprig. Du querst die Straße und folgst dem etwas unebenen Grasweg solange, bis er in einen größeren Feldweg einmündet. Du bleibst Deiner Richtung treu und hast nun – bei schönem Wetter- eine tolle Aussicht auf die Bergstraße.

Schließlich erreichst Du eine weitere Straße. **Hier bitte ganz besonders aufpassen**, denn nun geht es ein kleines Stück (ca. 350-400 Meter) auf der Straße nach links. Aber gleich nach der Brücke über die Schienen kannst Du wieder auf den Radweg wechseln. Unmittelbar nachdem Du an einer weiteren Brücke auch die Autobahn überquert hast, machst Du eine 180° Wende im Uhrzeigersinn und fährst gleich darauf wieder die erste Möglichkeit nach links. Folge dem Weg nun einige Zeit lang bis zur T-Kreuzung und wende Dich wiederum nach links. Kurz darauf erreichst Du einen schönen Rastplatz auf der linken Seite.

Achtung: Nach einigen hundert Metern kommen Schienen in Sicht. **Du überquerst hier die Schienen der Linie 5 (ehemals OEG) zwischen Mannheim und Heidelberg. Eine Schrankenanlage gibt es hier nicht.** Gleich darauf, den Wasserturm hast Du rechts liegen lassen, musst Du nun eine **Entscheidung treffen**.

Entweder:

Du überquerst die Straße vorsichtig an der Verkehrsinsel, behältst die bisherige Richtung bei und biegst schließlich nach den Häusern auf der linken Seite nach links ab. Jetzt hast Du den Neckar zu Deiner Rechten. Folge ab hier der Radwegbeschilderung Richtung Neckarhausen Fähre. Seltsamerweise ist auf einem Teilstück des Fahrradweges Radfahren in diese Richtung nicht erlaubt. Also: Augen auf und vorsichtig durch...

Oder:

Wenn Du nicht gegen das kommende Verbot verstoßen willst, biegst Du hier nach links ab und fährst die Heidelberger Str. (Hauptstr) entlang, passierst **eine Eisdielen** (oder auch nicht 😊) und biegst dort, wo Dein bisheriger Weg nach links abbiegt, nach rechts in die Kuhgasse ab.

Hier sind dann beide Varianten wieder vereint.

Du folgst dem Fahrradweg weiter, vorbei an einem schönen Parkgelände, bis zur Fähre.

Halte Dich auch nach der Fähre immer auf dem Radweg am Neckar in Richtung Seckenheim/Friedrichsfeld, bis Du schließlich zur Eisenbahnbrücke gelangst. Halte Dich hier links, unterquere anschließend die Brücke und biege in die Neckarstraße ein. Nach einigen hundert Metern, auf Höhe der DJK Neckarhausen (Einkehrmöglichkeit Restaurant Winzli) geht es zunächst weiter links vom Damm, bis Du kurz darauf nach rechts auf den Damm wechselst. Hier wirst Du ggf. nochmal ein wenig durchgerüttelt.

Wer keine Lust auf Gerüttel hat, bleibt weiter auf dem Asphaltweg links des Damms und biegt am Ende einmal links und zwei Mal rechts ab und trifft dann wieder auf den „Dammfahrer“.

Du folgst dem Damm vorbei am Wasserkraftwerk auf der rechten Seite über eine langgezogene Linkskurve, bis der Damm wieder auf einen Asphaltweg einmündet. Unterwegs hast Du einen schönen Blick auf das Naturschutzgebiet auf der Ilvesheimer Seite. An einem Umspannhäuschen noch vor dem Seckenheimer Schloss kommt von links eine Straße, in welche Du **im großen Bogen einbiegst**. Es geht kurz leicht bergauf. Du wendest Dich anschließend nach rechts und **überquerst die Schienen an den rot-weißen Barrieren an der Haltestelle** und schließlich an der Bedarfs-Ampel die Straße. Als Fahrradfahrer darfst Du hier geradeaus in die Uhdinger Straße auch in die entgegengesetzte Richtung fahren. Überquere auch die folgende Straße (Schwabenstraße) vorsichtig und biege dann nach links auf den Fahrradweg vorbei am Altenwohnheim ein. Folge dem Fahrradweg bis zum Kreisel nach dem Schnittblumenfeld und halte Dich hier rechts. Es geht am Friedhof entlang. Du biegest dann noch vor dem Eingang zum Friedhof nach links ab und überquerst die kleine Brücke (Überführung).

Plötzlich meldet sich Friedrich wieder, denn so langsam kommt ihm das alles wieder bekannt vor.

Du fährst geradeaus in ein kleines Waldstück und biegest schließlich noch vor dem Spielplatz nach rechts ab. Der Weg ist jetzt nochmal kurz etwas holprig. An der Straße angekommen wendest Du Dich nach links und sammelst die letzten Reserven für eine weitere Brückenüberquerung.

Gleich nach der Brücke biegest Du nach rechts ab. Folge dem Weg - vorbei an einem Abzweig auf der rechten Seite (merken) - solange, bis auf der linken Seite, kurz nachdem der Weg einen leichten Knick nach rechts macht, ein markantes blaues Schild bei einer Schranke erscheint. Hier beginnt Dein Finale:

Gehe zur vorderen linken Ecke des Gebäudes und von dort ca. $D/A = \underline{\quad} / \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte in ca. $D + (B \cdot C) + ((A+A) \cdot B) \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$.

Du solltest Du nun auf der rechten Seite einen Weg erkennen und links von Dir $A = \underline{\quad}$ silberne „Pilze“ entdecken. Wende Dich nun für $D/A = \underline{\quad} / \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte in $(D \cdot A) + (B \cdot C) = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$. Links von Dir sollte eine Doppeleiche und rechts einige Grenzsteine zu sehen sein.

Nun noch ca. $B \cdot B = \underline{\quad}$ Schritte in $(A \cdot D) + (B \cdot B \cdot A) = (\underline{\quad} \cdot \underline{\quad}) + (\underline{\quad} \cdot \underline{\quad} \cdot \underline{\quad}) = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$ und anschließend $C + A = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Schritte in $(B-A) \cdot D = (\underline{\quad} - \underline{\quad}) \cdot \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$ und Du findest die Letterbox in einem querliegenden Baumstumpf.

A	B	C	D

Gib Acht, dass Dich beim Bergen der Box niemand beobachtet und verstecke nach dem Loggen alles wieder sorgfältig.

Rückweg:

Fahre anschließend zurück zum Abzweig, den Du Dir gemerkt hast und biege nun links ab. Du fährst immer geradeaus und überquerst ganz am Ende noch einmal vorsichtig die Straße und den Radweg und wendest Dich nach rechts und dann gleich wieder nach links. Folge dem Weg unter der Brücke hindurch und halte nun solange die Richtung, bis auf der rechten Seite eine weitere Brücke erscheint. Du holst alles aus Dir raus, nimmst die letzte Bergwertung und wirst dabei von Friedrich frenetisch angefeuert. Auf der anderen Seite – welche Abfahrt von der Brücke Du nimmst, ist egal – halte auch dann noch die Richtung, wenn Du rechts eine Dir bekannte Infotafel entdeckst. Erst an der nächsten Wegkreuzung mit einer blauer Abfüllvorrichtung auf der linken Seite biegst Du wieder nach rechts ab und erreichst an der nächsten Wegkreuzung Friedrichs Zuhause.

Auch wenn ihm die Fahrt sehr gut gefallen hat, so ist er doch auch ein wenig erschöpft von den Eindrücken des Tages. Nachdem Ihr euch abgeklatscht habt und Friedrich sich noch tausendmal bedankt hat, kehrt er glücklich und zufrieden in seinen Bau zurück. Auch für Dich heißt es jetzt nur noch einmal links abbiegen und schon bist Du wieder am Ausgangspunkt der Tour.

Wir hoffen, die Tour hat Dir ein bisschen gefallen.

Es grüßt

